

**Oberwesel** – Vom 20.11.-22.11.2015 fand die Tagung für leitende Mitarbeiter in der Jugendherberge Oberwesel statt. 28 Teilnehmende aus den Gemeinden des Landesverbands Südwest trafen sich zum Austausch, hören auf Gott und gemeinsamen Nachdenken über das Thema Leiterschaft. Im Mittelpunkt stand dabei die Einführung in das Thema „Werkstatt Kirche“. Rüdiger Marmulla (Neu-Isenburg), der selbst an diesem Förderkonzept für Leiter und Mitarbeiter mitgearbeitet hat, gab sehr engagiert und motivierend Erklärungen und Tipps für die Entwicklung von Mitarbeitenden in unseren Gemeinden. Das Konzept von „Werkstatt Kirche“ geht davon aus, dass die Kirche Jesu bis zu seiner Wiederkunft nicht fertig, sondern im Werden ist. Wenn wir mit Jesus in unseren Orten am Reich Gottes arbeiten, lohnt es sich in den einzelnen Mitarbeitenden zu investieren. Wir dürfen uns auf den

Weg machen, für jeden Einzelnen den passenden Platz zu finden, an dem er am Reich Gottes mitarbeiten kann. Dabei sind Unterschiede der Persönlichkeit nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Rüdiger Marmulla gab uns dazu wissenschaftliche Methoden an die Hand, die dabei helfen, uns, unsere Gemeinden und Mitarbeitende besser kennenzulernen und zu fördern. Es kam sehr deutlich heraus: Wenn wir die Vielfalt in der Gemeinde passend entwickeln, wird dies Auswirkungen haben - zunächst für unsere Gemeindeglieder, dann für die eigene Gemeinde, aber auch für die Rolle der Gemeinde in der Gesellschaft.

Es war schön zu erleben, wie sich ein Dialog zwischen dem Referenten und den Leitenden der Gemeinden entwickelte, in dem die Impulse des Förderkonzeptes direkt für die Praxis der Gemeinden vor Ort diskutiert wurden.

Das Wochenende bot darüber hinaus viele Kontaktflächen für das persönliche Kennenlernen und den persönlichen Austausch. Auch geistlich war eine Einheit spürbar, nicht nur am Samstagabend, als es verschiedene geistliche Angebote gab (Lobpreis, liturgische Andacht, Segnungsangebot, Stille-Stationen), sondern das ganze Wochenende über.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntagmorgen durften wir motiviert und voll mit neuen Gedanken und Ideen zurück in unsere Gemeinden fahren. Wir sind gespannt darauf, was Jesus weiterhin im Südwesten tun wird und welchen Teil wir dazu beitragen dürfen.

Mathis Hochhaus

marmulla@i-p-p.org